

Wochen=

der Churfürstlich=



Blatt

Sächsisch=

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Fünfter Jahrgang.

Zwentes Vierteljahr.

Zwey und zwanzigstes Stück.

Donnerstags, den 30ten May. 1793.

In einem Schreiben aus Paris wird die ickzige traurige Lage von Frankreich folgendergestalt geschildert:

Die politische Lage von Frankreich erscheint am schrecklichsten, wenn man sie von Seiten der Finanzen betrachtet. Die Finanz-Committé hatte zwar den reinen Ertrag der jährlichen Staatsrevenüen zu 500. Millionen livres angegeben; allein Herr Lavoisier, ein vortreflicher Staatsrechner, bringt ihn — angenommen, daß auch alles richtig eingehe und gar keine Reste bleiben, in seiner Berechnung höchstens nur auf 450. Millionen und bey dem allen bleibt noch für das Jahr 1792. ein Deficit von 400. Millionen. „ Wenn nun aber, fährt er fort, schon ein Deficit von 56. Millionen unsere alte Staatsverfassung zu Grun-

de richtete, wo doch alles noch diesen Schaden zu decken durch Aufopferungen beytrug: wie sollen wir jetzt, wo wir durch unzählige Ruinen, Unglück und Verbrechen zu einem beynabe achtmal so starken Deficit hinangestiegen sind, wo unser baares Geld verschwunden ist, Furcht und Schwerk unsere Colonien frist und die Quellen unserer Reichthümer vertrocknet hat, unser Handel total vernichtet und unsere ganze politische Existenz unter den Nationen verloschen ist, wo unsere Flotten und Armeen es einander an Indisciplin und Scandalen wechselseitig zuvorthun, jetzt, wo der Thron umgestürzt ist, die Altäre umgeworfen, alle Geseze vernichtet sind und alle bürgerliche Ordnung von Frechheit, Raubsucht und Straflosigkeit gemordet wird, wo Zwietracht alle Gemü-

W

mü-